

14. / XI. 1914.

Die neue Konkurs- und Ausgleichsordnung.

Am 11. d. fand in den Amtsräumen der Wiener Handels- und Gewerbekammer unter dem Vorsitze des Präsidenten der Demberger Handels- und Gewerbekammer, Herrn S. Edlen v. Horowiz, eine Plenarversammlung der Handelspolitischen Zentralstelle statt, welche sich unter anderm mit der neuen Konkurs-, Ausgleichs- und Anfechtungsordnung befaßte. Der Beratung, der auch Vertreter des Justizministeriums und des Handelsministeriums beizwohnten, lag ein von den Kammern Brünn und Wien verfaßter Komiteebericht zugrunde, der unter Billigung der prinzipiellen Gesichtspunkte die Regierungsvorlage einer eingehenden Kritik unterwarf und in zahlreichen Abänderungsanträgen den Bedürfnissen und Wünschen von Industrie, Handel und Gewerbe, soweit sie nicht bereits berücksichtigt wurden, Ausdruck gibt. Das Referat wird nunmehr der Regierung überreicht und es ist zu hoffen, daß die sachgemäßen Anträge der Zentralstelle vollste Beachtung finden. Ferner wurde ein Bericht über die von mehreren Stellen verlangte Zollfreiheit für Baumwollgarne vorgelegt. Im Anschlusse an die Plenarversammlung fand eine unverbindliche Besprechung über Moratoriumsfragen statt.